



## Umweltbüro Nord e.V. – Sommerbrief 2015

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,  
liebe Partner und Freunde!

Schon wieder sende ich Ihnen einen **sehr** frühen Jahreszeitenbrief, denn ich möchte Sie rechtzeitig einladen, das Finale des Klimaslams zu besuchen und Sie bitten, die Klimadetektive aus dem Schulcampus Evershagen beim Bundeswettbewerb „Energiesparmeister“ zu unterstützen. Zudem gibt es nach einem an Arbeit reichen Frühjahr auch einiges aus unserem Verein zu berichten.

### Hart am Limit – Poesie für prima Klima

Der Klimaschutzwettbewerb des Energieministeriums wird in diesem Jahr als Poetry-Slam (Dichterwettstreit) organisiert. Wir wollen so Botschaften erzeugen, welche die Herzen der Menschen erreichen. Das gelingt auch: Von humorvoll bis bitterernst, von lyrisch bis prosaisch reichte das Spektrum der Beiträge, die bei den beiden Vorausscheiden vorgetragen wurden.

Acht Poeten haben sich nun für das Finale qualifiziert (in der Reihenfolge der Fotos unten): Max Golenz, Anne Kalkbrenner, Horst König, Diego Hagen, Walter Ruck, Tilman Fehrenbach, Josephine von Blüten Staub und Jan van Hugo.

Das Finale findet am 15.7.2015 in Greifswald statt. Kommen Sie gerne und geben Sie bitte die Einladung weiter!

Herzlichen Dank an das Energieministerium, das uns mit der Organisation beauftragt hat und an das Kommunikationsteam, in dem VertreterInnen aus Verbänden, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft engagiert mitarbeiten!

[www.umweltschulen.de/klimaschutzaktionen/hart-am-limit.html](http://www.umweltschulen.de/klimaschutzaktionen/hart-am-limit.html)



## Klimadetektive als Energiesparmeister!

„Unsere Vision ist es, dass schulische Klimaschutzprojekte zu einem selbstverständlichen Teil einer guten Schulbildung – und einer guten Klimaschutzpolitik – werden.“ Mit diesem Satz endete der Beitrag zum Klimadetektive-Projekt in unserem Frühjahrsbrief.

Der Schulcampus Evershagen in Rostock ist eine der Schulen, die in unserem Projekt „Klimadetektive in der Schule“ mitgearbeitet und diese Vision auf beispielhafte Weise verwirklicht haben. Völlig zu Recht hat die Schule daher in diesem Jahr den Landeswettbewerb „Energiesparmeister M-V“ gewonnen.

### Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Landeswettbewerb läuft jetzt – bis 28.6.2015 – der bundesweite Wettbewerb. Dieser wird als Online-Voting organisiert. **Bitte unterstützen Sie die Schule** – Sie können jeden Tag einmal voten!

[www.energiesparmeister.de/wettbewerb/projekte/](http://www.energiesparmeister.de/wettbewerb/projekte/)

### Steckbrief Schulcampus Evershagen (Rostock)

**Besonderheiten** Energische Unterstützung durch den Schulleiter; gute Vernetzung mit dem Schulträger

**Projektorganisation** Wahlpflicht-Kurs

**Erfolge** Vielfältige clevere Aktionen und praktikable Lösungen, so z.B. Energiedienste in allen Klassen, Beschriftung von Lampen und Lichtschaltern unter Einbindung von Eltern, Verfahren zur Meldung der Schullnutzung an den Schulträger als Grundlage für angepasste Beheizung des Gebäudes

**Projektstand** Abgeschlossen; der WP-Kurs wird fortgesetzt

**Bemerkenswert** Öffentlichkeitsarbeit in der Schulchronik und im Stadtanzeiger; Schülerin organisiert im Rahmen ihres Betriebspraktikums einen Radiobeitrag bei LOHRO; Beitrag im Bingo-TV

**Direktlink** [www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-schulcampus-evershagen.html](http://www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/pilotschulen-schulcampus-evershagen.html)



Für uns geht das 2012 begonnene Klimadetektive-Projekt nun zu Ende. In einigen Schulen im Landkreis Vorpommern-Rügen finden noch letzte Projektstage statt. Dabei stehen die erneuerbaren Energien im Mittelpunkt. Die SchülerInnen bauen z.B. Solarfahrzeuge (unten Bilder aus der Grundschule Sellin) und Mini-Biogasanlagen und erfahren anhand eines Solarkochers, wie viel Energie uns die Sonne liefert.



Die Website [www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/](http://www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/), die wir zu all diesen Aktivitäten aufgebaut haben, hat sich inzwischen zu einem Fundus vielfältiger Aktionsideen, Klimaschutzpläne und praktischer Maßnahmen entwickelt. Aber auch diesseits des Internets unterstützen wir schulische Klimaschutzprojekte auf mehreren verschiedenen Ebenen, wie das nachfolgende Schema zeigt.

<p><b>Konzept</b></p> <p>Klimacheck Klimaschutzplan Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen Bildung für nachhaltige Entwicklung Integration in die Unterrichtsfächer entsprechend der Rahmenpläne</p>	<p><b>Material I</b> (ortsunabhängig)</p> <p>Handreichung „Klimadetektive in der Schule“ Unterrichtseinheiten <a href="http://www.umweltschulen.de/klima">www.umweltschulen.de/klima</a> Lehrmittel-Empfehlungen in der Mediathek <a href="http://www.umweltschulen.de/mediathek">www.umweltschulen.de/mediathek</a> Medienrecherche (Umweltbibliothek) <a href="http://www.umweltschulen.de/bibo">www.umweltschulen.de/bibo</a> Planspiel „Krafla“ zu Energie und Klima <a href="http://www.umweltschulen.de/krafla">www.umweltschulen.de/krafla</a></p>	<p><b>Material II</b> (nur regional)</p> <p>Ausleihe von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Messgeräten</li> <li>- Demonstrationsmaterialien</li> <li>- Büchern, Broschüren, Spielen</li> <li>- einer Nebelmaschine</li> <li>- Planspielkoffern</li> </ul> <p>- Umweltkisten für Grundschulen in der Umweltbibliothek Stralsund <a href="http://www.umweltschulen.de/bibo">www.umweltschulen.de/bibo</a></p>
<p><b>Einsparungen</b></p> <p>Einsparung von Energie, Wasser und Material durch intelligentes Nutzerverhalten Reduzierung der negativen Umweltauswirkungen des Schulbetriebs (u.a. CO<sub>2</sub>-Emissionen) Einsparung von Kosten Motivierende Aufteilung der eingesparten Kosten zwischen Schule und Schulträger</p>	<p><b>Klimadetektive in der Schule</b></p> <p>Klimaschutzprojekte sollen Teil einer guten Schulbildung und einer guten Klimaschutzpolitik werden. Das Umweltbüro Nord e.V. unterstützt dies u.a. durch die Entwicklung und Verbreitung pädagogischer Materialien, die Betreuung schulischer Projekte, die Ausbildung von Multiplikatoren sowie vielfältige weitere Service-Leistungen.</p>	<p><b>Vernetzung</b></p> <p>Ausbildung von Klimadetektive-Multiplikatoren Bereitstellung von Multiplikatoren für Schulen Newsletter Ausbildung von Krafla-Spielleitern Referententätigkeit</p>
<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Vorstellung guter Beispiele auf <a href="http://www.umweltschulen.de">www.umweltschulen.de</a> Pressearbeit öffentlichkeitswirksame Aktionen wie z.B. - Stralsunder Solarbootrennen - Solarkochaktion für die Schule</p>	<p><b>Themen</b></p> <p>Klimaschutz und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieverbrauch</li> <li>- Mobilität/Verkehr</li> <li>- Ernährung/Pausenversorgung</li> <li>- Materialverbrauch/Abfall</li> <li>- Wasserverbrauch</li> <li>- Schulgeländegestaltung</li> </ul>	<p><b>Umweltbildung</b> (Beispiele)</p> <p>Energieforschertage (Grundschulen) Klimacheck in der Schule Nebelaktion zum richtigen Lüften Simulationsspiel „Krafla“ Planspiel Erneuerbare Energien</p>

Nun waren wir im Umweltbüro Nord e.V. noch nie Freunde von Wegwerfprojekten, die man während einer zeitlich begrenzten Förderperiode aufbaut und danach wieder verfallen lässt. Wir freuen uns daher sehr, dass wir die Arbeit in unserer Region fortsetzen können: Der Landkreis Vorpommern-Rügen will ein finanzielles Anreizsystem zum Energiesparen in Schulen aufbauen und hat uns mit der pädagogischen Betreuung von fünf Schulen beauftragt. Mehr dazu erfahren Sie in einem der nächste Vereinsbriefe.

**Danke** an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, das Bildungsministerium M-V, das LUNG, die Bioenergieregion Rügen, das Biosphärenreservat Südost-Rügen und die Hansestädte Rostock, Stralsund und Greifswald für ihre Unterstützung!

## Schichtwechsel in der Umweltbibliothek

Zum 30.6.2015 endet das Projekt „Umweltbibliotheken im Informationszeitalter“. Zwei Jahre lang haben wir – gemeinsam mit unseren Partnern in Rostock und Neubrandenburg – den Medienbestand modernisiert, einen online recherchierbaren Katalog aufgebaut, kleine aber feine Veranstaltungen organisiert und die Öffentlichkeitsarbeit verbessert. Das alles ist keine Garantie dafür, dass wir im Informationszeitalter überleben werden; aber es sind Fortschritte, über die wir uns ehrlich freuen und die wir alleine nicht erreicht hätten.

In der Umweltbibliothek Stralsund steht nun ein Schichtwechsel an: Thea Luchterhand und Sabine Langner beenden ihre Tätigkeit im Projekt; Thea Luchterhand wird dankenswerter Weise künftig weiterhin ehrenamtlich in der Umweltbibliothek mitarbeiten. Und auch unsere Bundesfreiwillige, Rita Gennies, beendet ihren Dienst. **Herzlichen Dank für eure – teils langjährige – engagierte Arbeit!** – Die notwendige Arbeit wird damit künftig auf weniger Schultern liegen. Wir werden versuchen, die zentralen Aufgaben weiter abzusichern und die Umweltbibliothek als einen Ort zu erhalten, wo man nicht nur Bücher ausleihen kann, sondern wo sich auch umweltbewegte Menschen treffen und sich austauschen, wo Ideen entstehen, pädagogische Materialien entwickelt und Aktionen vorbereitet werden. Mit einem Nachfolger für den Bundesfreiwilligendienst verhandeln wir gerade; **wir suchen aber auch Menschen, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren möchten.**

Wir freuen uns, dass sich die Ortsgruppen des BUND und des NABU regelmäßig in unseren Räumen treffen und so auch frischen Wind ins Haus bringen.

[www.umweltschulen.de/bibo](http://www.umweltschulen.de/bibo) • [www.facebook.com/Umweltbibliothek](https://www.facebook.com/Umweltbibliothek)

## Kurz berichtet

Am 25.4.2015 fand (auch) in Stralsund der **Tag der erneuerbaren Energien** statt. Wir haben uns mit einem kleinen Stand und der Aktion „Energielandkarte“ beteiligt.

Das **3. Stralsunder Solarbootrennen** verzeichnete mit 35 Booten einen Teilnehmerrekord, dazu nachfolgend ein paar Fotoimpressionen. [www.umweltschulen.de/stralsund-2015/solarbootrennen-2015.html](http://www.umweltschulen.de/stralsund-2015/solarbootrennen-2015.html)



Für heute grüße ich Sie herzlich – und vielleicht sehen wir uns am 15.7. in Greifswald?!

Stralsund, am 16.6.2015

Tilman Langner

### Umweltbüro Nord e.V.

Tribseer Str. 28, 18439 Stralsund • Umweltbibliothek: Die. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00

Tel./Fax: 03831-703838 • Mail: [buero@umweltschulen.de](mailto:buero@umweltschulen.de)

Spendenkonto: DE58 1505 0500 0100 0799 46, Sparkasse Vorpommern, BIC: NOLADE21GRW

Bildnachweis: Katharina Lifson (Poesie für prima Klima, S. 1), Schulcampus Evershagen (1x, S. 2), Tilman Langner.